

Jugendwald der Zuversicht im Naturpark Dobersberg

Projektbeschreibung

Der erste „Jugendwald der Zuversicht“ Österreichs entstand im Herbst 2020 im Naturpark Dobersberg. Die Idee dahinter: Jedes Volksschulkind aus Dobersberg soll einen Baum oder Strauch pflanzen und diesen mit seinem Vornamen versehen, um seinen persönlichen Baum oder Strauch später auch wiederzufinden. Das könnte sogar so weit gehen, dass die heutigen Kinder in einigen Jahren mit ihren eigenen Kindern in den Wald gehen, um ihre Bäume zu besuchen.

Bei dieser Aktion ist besonders der pädagogische Ansatz wichtig. Durch diese Aktion sollen bereits die Jüngsten lernen, dass jeder etwas zum Klimaschutz beitragen kann und wie wichtig jeder einzelne Baum für unsere Erde ist.

Begonnen wurde die Bepflanzung mit einer Bienenweide, bestehend aus verschiedenen Weiden und Obstbäumen. Initiiert wurde das Projekt von der Bildungs- und Heimatwerk-Leiterin Bernadette Gundacker, Projektpartner sind die Volks- und Mittelschule Dobersberg als Naturpark-Schulen sowie der Naturpark-Verein Dobersberg.



Auch die größten Bäume haben ganz klein angefangen (Foto: Herfried Marek)

Erste Erweiterung im Jahr 2021

Um das Projekt nachhaltig zu machen, wurde vereinbart, dass jedes Jahr die Kinder der 1. Klasse Volksschule wieder ihren Baum oder Strauch pflanzen. In der Schule laufen die Vorbereitungen bereits seit Schulbeginn. Die Volksschulkinder fertigten die Namensschilder aus Holz im Werkunterricht an, die Mittelschulkinder bereiteten den Fegeschutz, der die Jungpflanzen vor Verbiss schützen soll, vor und leisteten somit ebenfalls einen wichtigen Beitrag.

Diese Aktion war ein großartiges Erlebnis für die Kinder, die ihren Baum sicher öfters besuchen werden.

Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Klimawandel und Biodiversität in Naturparken – Strategien und Initiativen für zukunftsfähige Natur- und Kulturlandschaften“ des Verbandes der Naturparke Österreichs

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete. 

 Landscapes
voller *Leben*

Resümee und Ausblick

Da die Anschaffung der Pflanzen finanziert werden musste, wurden für die Aktion Unterstützer bzw. Sponsoren gesucht und auch rasch gefunden. Auch Einzahlungen über ein Spendenkonto waren möglich.

Viele Arbeiten, die von den Schüler*innen im Unterricht erledigt wurden, wie z. B. die Fertigung der Namensschilder und des Fegeschutzes, halfen nicht nur die Kosten gering zu halten, sondern festigten bei den Kindern auch das Wissen um die Wichtigkeit der Bäume für die kommenden Generationen.

Service-Angaben

Naturpark Dobersberg

Schlossgasse 1 • 3843 Dobersberg • Tel.: +43 (0) 664 / 115 44 98

E-Mail: naturpark.dobersberg@aon.at • Web: www.naturparkdobersberg.at